

## Sofie reist ins All

Heute reist das kleine Schweine-Mädchen Sofie ins All. Sofie ist ein Mädchen, das ein wenig wie ein Schwein aussieht, deshalb ist sie ein Schweine-Mädchen.

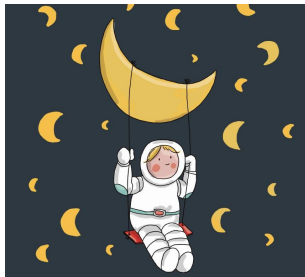
Sie nimmt ihr Boot und lädt einen schweren Koffer darauf. Dann rudert sie aufs Meer, Richtung Sonne, ab nach Links, gerade aus, dann nach oben und ins All.



Sofie bemerkt es nicht, aber unter ihr schwimmen ein paar Fische und einen riesigen Pottwal. Aber die Sonne geht schon unter und so kommt Sofie bald in den Nachthimmel voller Sterne.

Bei ihrer Ankunft ins All ist es schon nachts und so schlafen bereits alle: das Schwein, der Bär, das Nilpferd, der Affe, die Giraffe, der Biber und das Kind. Sie alle haben einen Schnuller im Mund und schlafen tief, tief ... Sofie schleicht ganz leise, um niemanden zu wecken. Und reist weiter. Denn ans Schlafen will sie überhaupt nicht denken. Dort oben im All ist es viel zu aufregend.

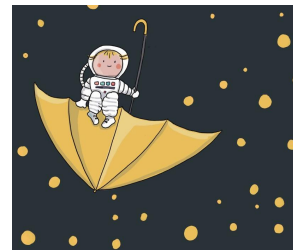
Schnell holt sie ihr Astronautin-Kostüm aus dem Koffer her und zieht es an, damit sie dort oben gut atmen kann.



Sie sieht tausend und einen Mond und an dem größten Mond hängt eine Schaukel. Da setzt sie sich darauf und schaukelt, und schaukelt, und schaukelt leise ... bis sie weiter springt ins All und auf einem unbekanntem Planeten landet. Dort in die Ferne ist die Erde. Und Sofie macht ein wenig Hausaufgabe. Sie denkt nach: Was wünscht sie sich bloß? Eine Sonne und eine Wolke. Beides hätte sie gerne. Vor allem eine Wolke zum Wohnen und

vielleicht zum Schlafen ... Na, Sofie, bist du doch müde?

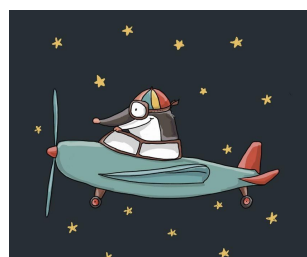
Sie will aber partout nicht einschlafen und denkt und reist weiter. Da schnappt sie sich ihren Regenschirm und schwebt neugierig mitten in den Sternen. Sie trifft einen Frosch mit einer Krone auf dem Kopf. Er ist der König. Also, König Herr Frosch mit dem Schnurrbart fragt ihr:



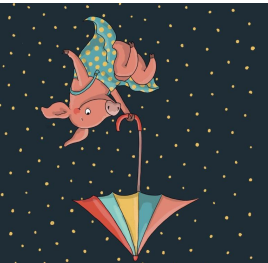
- Hey Sofie, hast du vielleicht einen Kaffee für mich?
- Ja, hier ein Kaffee für Sie, Herr Froschkönig, bitte schön!
- Danke, liebe Sofie und schöne Reise!

Verabschiedet sich der König der Frösche und trinkt seinen Kaffee.

Als Nächstes trifft sie auf einen Maulwurf, der in einem Flugzeug fliegt. Der ist aber, na ja, ziemlich unfreundlich. Sofie winkt und ruft „Hallo!“. Aber der Pilot rast an ihr vorbei und ruft „Lass mich in Ruhe!“. Da staunt Sofie aber sehr und schwebt weiter.



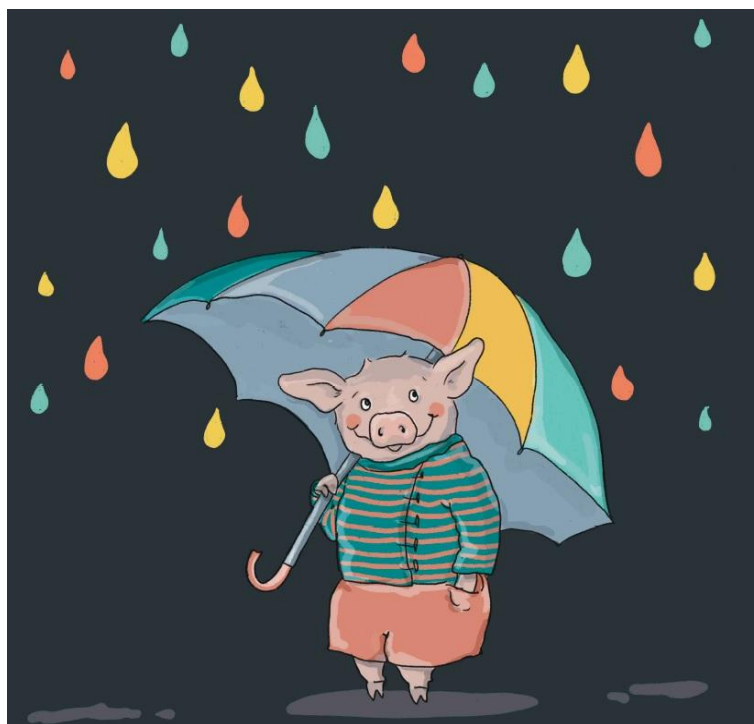
Dann lernt sie doch das Mädchen-Schwein Mia kennen. Mia ist ein Schwein, das ein wenig, wie ein Mädchen aussieht, deshalb ist sie ein Mädchen-Schwein. Mia ist auch mit einem Regenschirm unterwegs, aber einen bunten Regenschirm. Federleicht fliegt sie mit dem Schirm kopfüber und drumherum ...



Sofie ruft:

- Hallo, ich bin Sofie. He, wollen wir Freundinnen sein?
- Oh, Hallo, ich bin Mia. Ja, gerne, lass uns Freundinnen werden.

Und so landen die beiden, Sofie und Mia, das Schweine-Mädchen und das Mädchen-Schwein zusammen. Und sie beschließen, eine Werkstatt für Regenschirme aufzubauen. Sie fangen bald an, zu arbeiten. Inzwischen stellen sie so schöne Regenschirme her, dass der Regen davon bunt wird.



*Mündlich erzählt von den Vorschulkindern der Rehe und Schnecken in der Kita am Ostseebad in Flensburg, mit den Erzieherinnen und mithilfe von bunten Erzähl-würfeln.*

*Aufgeschrieben von der Autorin und Theaterpädagogin Lucie Morin /  
Donnerstag, 7. September 2023*